



Call for Participation für die re:publica 2017: Jede Menge Inspiration!

Der Call for Participation endet mit 1050 Einreichungen +++ Erste Einblicke ins Programm der #rp17
Neue Webseite für MEDIA CONVENTION Berlin

Berlin, 9. Februar 2017 – Der Call for Participation für die elfte Ausgabe der Gesellschaftskonferenz re:publica ist mit einem neuen Rekord zu Ende gegangen. Vom 1. November 2016 bis zum 31. Januar 2017 kamen insgesamt 1050 Einreichungen aus Deutschland und aller Welt. Wir bedanken uns sehr bei allen Einsenderinnen und Einsendern, die mit ihren kreativen Ideen, Projekten, Diskussionsrunden, Meet-ups, Workshops oder Aktionen die spannendste Konferenz zur digitalen Gesellschaft in Europa mitgestalten.

Die Einreichungen aus dem Call for Participation machen mehr als die Hälfte des Programms der re:publica aus. Das Programm-Team der re:publica ist nun damit beschäftigt, alle 1050 Vorschläge final zu sichten und gemeinsam mit dem [Programmkomitee](#) zu bewerten.

Erste Einblicke ins Programm

Ein paar erste Einblicke ins Programm der re:publica können wir trotzdem schon geben. Relevante Themen unter den Einreichungen waren unter anderem: Communitys im Dark Web, Machine Learning, die Ethik Künstlicher Intelligenz sowie die Diskussion um Fake-News, Datenüberwachung oder Facebook-Algorithmen.

Auch aktuelle politische Ereignisse werden sich im Programm der #rp17 niederschlagen. In Hinblick auf vergangene, wie anstehende Wahlen wird das Thema "Hacking Democracy" behandelt und als Gegenentwurf zur drohenden Re-Nationalisierung Europas soll mit vielfältigen Projekten die europäische Kooperation und Vernetzung vorangetrieben werden.

Spannende Einreichungen gab es auch in den neu geschaffenen Konferenztracks [re:blog](#) und [science:fiction](#). Podcasts werden hier genauso diskutiert wie der Weltraumaufzug, und die Frage wie viel Science Fiction eigentlich schon in unserem täglichen Leben angekommen ist.

Unter den bereits bestätigten Sprecherinnen und Sprechern finden sich der Terrorismusexperte und Politikberater [Peter Neumann](#), Aktivistin [Clemantine Wamariya](#), Mark Surman (Executive Director Mozilla Foundation), Medienjournalistin Ingrid Brodnig ("Hass im Netz"), Ruth Daniel (Co-Director In Place of War) und die US-amerikanische Roboterbauerin [Lisa Winter](#) ("ABC's BattleBots").

Love out Loud – das Motto der re:publica 2017

Unter dem Motto „Love Out Loud!“ wollen wir vom 8. bis 10. Mai 2017 mit TeilnehmerInnen, SpeakerInnen und Auftretenden ein überraschendes, vielfältiges und zukunftsweisendes Programm auf die vielen Bühnen der STATION-Berlin bringen, das neben der Betrachtung realer Dystopien auch den Utopien Luft zum Atmen lässt.

Auf der re:publica werden die zentralen Fragen der vernetzten Gesellschaft diskutiert. Netzpolitik, digitale Bürgerrechte und der Kampf für ein freies, offenes Internet sind wichtige Anliegen der Konferenz. Themen wie Gesundheit, digitale Bildung, Musik oder FinTech finden in eigenen Subkonferenzen Raum - genauso wie ungewöhnliche Verbindungen zwischen Netz und Umwelt, dieses Jahr in Form der [sub:marine](#), unserer Subkonferenz zum Wissenschaftsjahr 2016*17. Untermalt werden die Talks von Hands-on-Projekten, Ausstellungen und dem Rahmenprogramm.

Neuer Webauftritt der #MCB17

Seit dieser Woche hat die MEDIA CONVENTION Berlin (MCB) eine gemeinsame Webseite mit der #rp17: www.mediaconventionberlin.com. Zum vierten Mal in Folge findet die MCB nun schon in Kooperation mit der re:publica statt. In diesem Jahr werden aktuelle Themen der digitalen Mediengesellschaft, des Medienmarkts sowie der Medien- und Netzpolitik vom 8. bis 10. Mai 2017 in der STATION-Berlin diskutiert. Design und CI der Webseite wurden so abgestimmt, dass beide Events sich nicht nur inhaltlich, sondern auch gestalterisch ergänzen und gegenseitig erweitern.

pre:publica – Vorabendakkreditierung findet erneut statt

Auch zur #rp17 gibt es wieder eine pre:publica am Sonntag vor der re:publica! Teilnehmerinnen und Teilnehmer können vorab am 7. Mai 2017 von 16.00 bis 21.00 Uhr zur Pre-Opening Party im Hof der STATION kommen und sich schon mal registrieren. Es gibt Essen und Getränke, der Eintritt ist wie immer frei.

###

Über die re:publica:

Die re:publica ist Europas spannendste Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft. Seit ihren Anfängen 2007 mit 700 BloggerInnen hat sich die re:publica zu einer Gesellschaftskonferenz mit mehr als 8000 TeilnehmerInnen aus aller Welt entwickelt. Ihre einzigartige Atmosphäre erhält die re:publica durch den heterogenen Mix aus AktivistInnen, WissenschaftlerInnen, HackerInnen, UnternehmerInnen, NGOs, JournalistInnen, BloggerInnen, Social Media- und Marketing-ExpertInnen und vielen mehr.

Die re:publica ist eine Veranstaltung der republica GmbH. Ihre Gesellschafter, newthinking communications und der Spreiblick Verlag, beschäftigen sich seit mehr als einem Jahrzehnt intensiv mit netzpolitischen Themen und vielfältigen Aspekten digitaler Kultur und Gesellschaft.

Über die MEDIA CONVENTION Berlin (MCB):

Die MEDIA CONVENTION Berlin ist einer der wegweisenden Medienkongresse in Europa. Sie wird vom Medienboard Berlin-Brandenburg (MdB) und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg veranstaltet und findet in diesem Jahr zum vierten Mal in Kooperation mit der re:publica in der STATION Berlin statt. Vom 8. bis 10. Mai 2017 geht es auf den #MCB17-Bühnen um aktuelle Fragen der Medien- und Netzpolitik, Markttrends und Entwicklungen der digitalen Mediengesellschaft. MCB und re:publica erwarten wieder rund 8.000 Besucher aus mehr als 60 Ländern.

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Paul Berschick

presse@re-publica.de

Pressebereich und Akkreditierung: <https://re-publica.com/de/17/page/presse>

Facebook: <http://facebook.com/republica>

Twitter: <http://twitter.com/republica>

YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>

Instagram: http://instagram.com/re_publica/

LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>

